

KEINE WINDRÄDER ÜBER NESSELWANGEN OWINGEN & ÜBERLINGEN



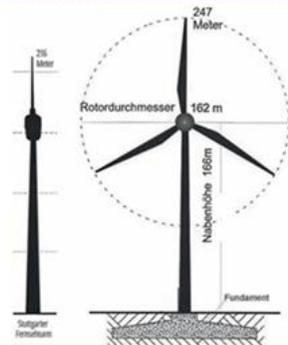
Mittwoch, 23. April 2025
19:00 Uhr, kultur|O Owingen

Wir informieren über die geplanten 300m hohen Windkraftanlagen und die Möglichkeiten jetzt noch Einfluss zu nehmen.

Gastredner Prof. Dr. Eduard Heindl



Anmeldungen unter:
www.gegenwind-hochbuehl.com
oder direkt über diesen QR-Code



Gegenwind Hochbühl

Kultur|o Owingen

23. April 2025

Agenda des Abends

19:00 Begrüßung, Vorstellung und Allgemeine Hinweise

- Eingriffe in durch Windkraftanlagen in die Natur
- Vortrag von Prof. Dr. Heindl:
„Windstille am Bodensee - Warum die Energie
Energiewende an ihre Grenzen stößt“
- Aktueller Stand und weitere Schritte
- Offene Podiumsdiskussion

21:00 Ende des Programms

Weitere Diskussionsmöglichkeit bis ca. 22.00 Uhr



PROGRAMM | VERANSTALTUNG IN OWINGEN AM 23. APRIL 2025

1. BEGRÜSSUNG, VORSTELLUNG UND ALLG. HINWEISE
2. EINGRIFFE VON WINDKRAFTANLAGEN IN DIE NATUR
3. VORTRAG VON PROF. DR. EDUARD HEINDL:
Windstille am Bodensee – Warum die Energiewende an ihre Grenzen stößt
Die sogenannte Energiewende soll praktisch alle Energie in Deutschland aus Wind und Sonne bereitstellen. Im Vortrag wird erläutert, warum das nur unter enormen Kosten und Schäden für unser schönes Land möglich ist. Insbesondere wird auf das Problem meist geringer Winde am Bodensee eingegangen. Aber auch Aspekte des Rohstoffverbrauchs und der wichtige Naturschutz werden angesprochen.

Prof. Dr. Eduard Heindl ist seit 2003 als Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Furtwangen tätig. Er hat in Physik promoviert und besitzt auch ein Ingenieur-Diplom von der Fachhochschule Isny. Im Internet findet man seine Energiegespräche unter <https://www.youtube.com/@EduardHeindl>
4. AKTUELLER STAND UND WEITERE SCHRITTE
 - VRG Hochbühl – Stand des Verfahrens
 - bisher Erreichtes
 - Fledermausgutachten
 - weiteres Verfahren
 - verbleibende Möglichkeiten & Stellungnahmen
5. OFFENE PODIUMSDISKUSSION

Ende des Programms ca. 21:00 Uhr

Weitere Informations- & Diskussionsmöglichkeiten im Vorraum

- Gegenwind-Hochbühl e.V. – Verein (Infomaterial, Mitglieder, Spenden)
- 3D-Simulationen – Wie die Windkraftanlagen wirken; Schattenschlag an Ihrem Haus?
- Wie lege ich Einspruch ein? – Information und Hilfe zum Verfahren
- Erfrischungsgetränke

WERDEN SIE AKTIV – WERDEN SIE MITGLIED
ANTRAG AUF DER RÜCKSEITE – GLEICH AUSFÜLLEN UND HIER ABGEBEN

Gegenwind Hochbühl e.V. · Jakenburgstr. 26 · 88696 Owingen · Vereinsregister: VR 704353 · Amtsgericht Freiburg

Agenda des Abends

19:00 Begrüßung, Vorstellung und Allgemeine Hinweise

- Eingriffe in durch Windkraftanlagen in die Natur

- Vortrag von Prof. Dr. Heindl:

„Windstille am Bodensee - Warum die Energie
Energiewende an ihre Grenzen stößt“

- **Aktueller Stand und weitere Schritte**

- **Offene Podiumsdiskussion**

21:00 Ende des Programms

Weitere Diskussionsmöglichkeit bis ca. 22.00 Uhr

PROGRAMM | VERANSTALTUNG IN OWINGEN AM 23. APRIL 2025

1. BEGRÜSSUNG, VORSTELLUNG UND ALLG. HINWEISE

2. EINGRIFFE VON WINDKRAFTANLAGEN IN DIE NATUR

3. VORTRAG VON PROF. DR. EDUARD HEINDL:

Windstille am Bodensee – Warum die Energiewende an ihre Grenzen stößt

Die sogenannte Energiewende soll praktisch alle Energie in Deutschland aus Wind und Sonne bereitstellen. Im Vortrag wird erläutert, warum das nur unter enormen Kosten und Schäden für unser schönes Land möglich ist. Insbesondere wird auf das Problem meist geringer Winde am Bodensee eingegangen. Aber auch Aspekte des Rohstoffverbrauchs und der wichtige Naturschutz werden angesprochen.



Prof. Dr. Eduard Heindl ist seit 2003 als Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Furtwangen tätig. Er hat in Physik promoviert und besitzt auch ein Ingenieur-Diplom von der Fachhochschule Isny. Im Internet findet man seine Energiegespräche unter <https://www.youtube.com/@EduardHeindl>

4. AKTUELLER STAND UND WEITERE SCHRITTE

- VRG Hochbühl – Stand des Verfahrens
- bisher Erreichtes
- Fledermausgutachten
- weiteres Verfahren
- verbleibende Möglichkeiten & Stellungnahmen



5. OFFENE PODIUMSDISKUSSION

Ende des Programms ca. 21:00 Uhr

Weitere Informations- & Diskussionsmöglichkeiten im Vorraum

- Gegenwind-Hochbühl e.V. – Verein (Infomaterial, Mitglieder, Spenden)
- 3D-Simulationen – Wie die Windkraftanlagen wirken; Schattenschlag an Ihrem Haus?
- Wie lege ich Einspruch ein? – Information und Hilfe zum Verfahren
- Erfrischungsgetränke

WERDEN SIE AKTIV – WERDEN SIE MITGLIED
ANTRAG AUF DER RÜCKSEITE – GLEICH AUSFÜLLEN UND HIER ABGEBEN

Stand des Verfahrens

Erste Offenlage, Fläche 2,5% (29.01.-29.03.24)

- Stellungnahmen auch von Bürgerinitiative Gegenwind Hochbühl
- Antworten „im Laufe des März (2025) erwartet“

RVBO Eriskirch (Planungsgremium) (22.01.25)

- 9500 Stellungnahmen gesamt RVBO,
- 1000 Stellungnahmen für VRG Hochbühl
- VRGs von 2,5% auf 1,9% zurückgenommen

Verbandsversammlung Bad Wurzach (07.02.25)

- Beschluss der zweiten Offenlage

Möglichkeit der Stellungnahme von Bürgern

vom 09.04.25 bis zum 09.05.25

ENDE 2025: GENEHMIGUNG DES MINISTERIUMS

SEPTEMBER 2025: SATZUNGSBESCHLUSS ERWARTET

ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG 09.04. – 09.05.2025

2. OFFENLEGUNG – unsere Veranstaltung dazu am 23.04.2025

07.02.25: SITZUNG DER VERBANDSVERSAMMLUNGEN

22.01.25: ERGEBNIS DES RVBO ZUR 1. OFFENLAGE IM PLANUNGS-AUSSCHUSS

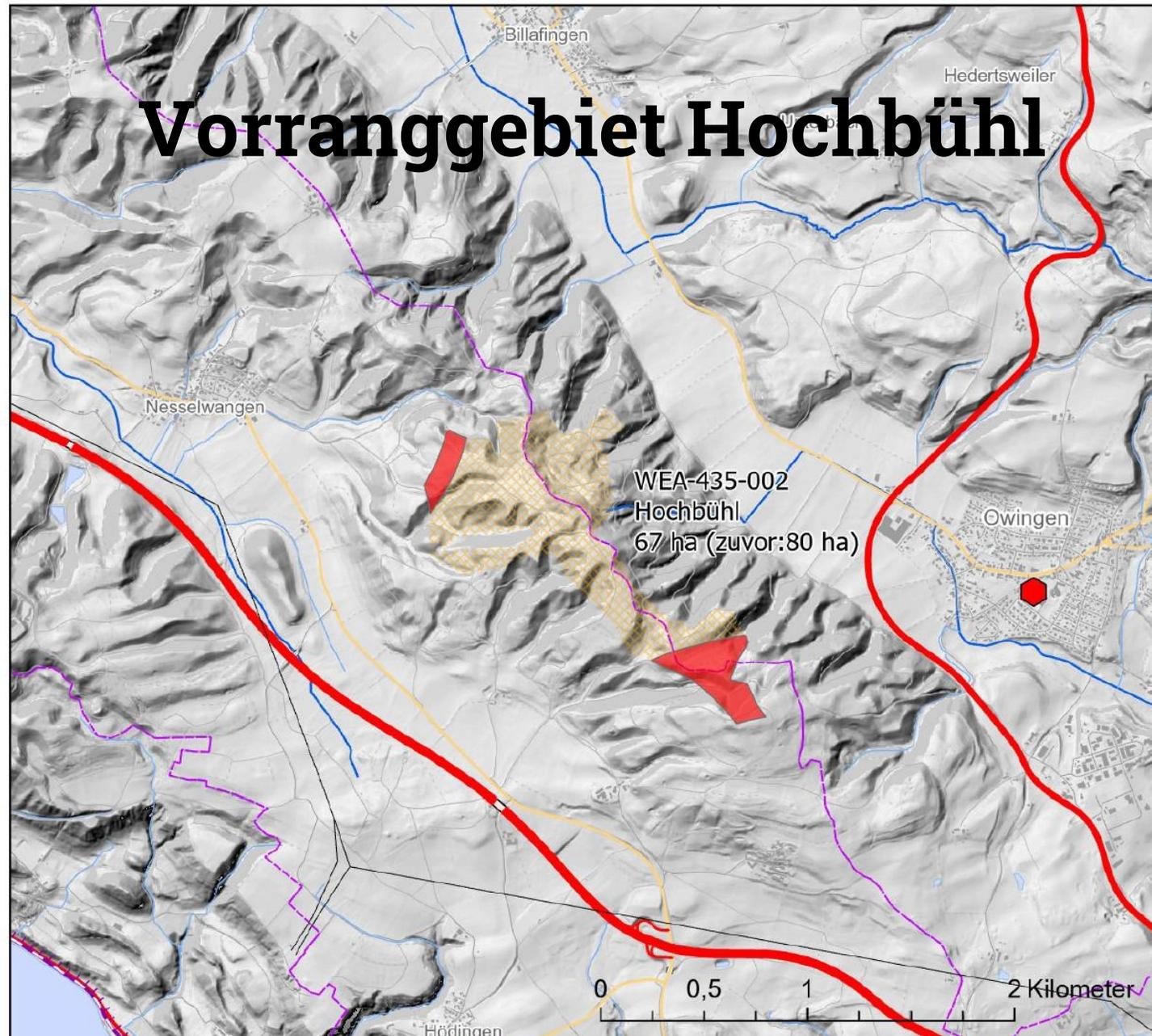
Was haben wir bisher erreicht

Die Stellungnahmen von

**Gegenwind Hochbühl e. V., der Gemeinde Owingen und des
Überlinger Ortsteils Nesselwangen
und vieler anderen**

führen zu einem erstem Erfolg!

Vorranggebiet Hochbühl



 Regionalverband
Bodensee-Oberschwaben

Regionalplan Bodensee-
Oberschwaben

Teilregionalplan Energie

Entwurf zur 2. Anhörung

Vorlage zur Sitzung des
Planungsausschusses am 22.01.2025

Flächenkulisse Windenergie -
Rücknahmegründe nach der 1. Anhörung

Windenergieplanungen

 Vorranggebiete Windenergie (2. Anhörung)

 Windenergieplanungen (Entwurf)
benachbarter Regionalverbände
(nachrichtlich)

Streichfläche mit Rücknahmegrund

 Windhöffigkeit

 Siedlungsabstand

 Natur- und Artenschutz

 Ziviler Luftverkehr

 Denkmalschutz

 Sonstiges

Alle Anregungen zu Flächenänderungen können der
Zusammenstellung der Stellungnahmen zur 1. Anhörung des
Teilregionalplans Energie als Teil der Sitzungsunterlagen
entnommen werden (siehe auch www.rvbo-energie.de).

Stand: 19.01.2025

Datenquelle: Rauminformationssystem des
Regionalverbandes (RISBO)
Geodaten: Geobasisdaten Landesamt für Geoinformation
und Landentwicklung Baden-Württemberg www.lgl-bw.de,
Daten aus dem Kartendienst des
Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS)
[https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/
umweltinformationssystem/kartendienste-im-rips](https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/umweltinformationssystem/kartendienste-im-rips),
SRTM-Daten (Shuttle Radar Topography Mission)
aus Digital Elevation, Kartographie:
Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

© Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
Hirschgraben 2, 88214 Ravensburg
fon: +49 751 36354-0, fax: +49 751 36354-54

- Vorrangfläche wurde im Nord-Westen bei Nesselwangen u. im Süd-Osten bei Brachenreuthe um insgesamt 13 ha gekürzt
- Grund: Abstand zur Wohnbebauung bzw. Behinderteneinrichtung **zu gering**

| Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG) | |
|--|---|
| Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter | |
| Schutzgut | Auswirkungen der Planung / betroffene Wirkfaktoren (betroffene Fläche innerhalb VRG in ha, % des VRG) |
| Mensch (ME) | - Abstand zum nächsten wohngenutzten Gebäude ca. 600 m - Erholungswald (16 ha, 19 %) |
| Flora, Fauna, Biologische Vielfalt (FFBV) | - Artenschutzräume Kategorie B (3 ha, 4 %) - Biotope, FFH-Mähwiesen, Naturdenkmale (0,8 ha, 1 %) - Verbundräume regionaler Biotopverbund (11,5 ha, 14 %) |
| Boden (BO) | - Boden mit hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (74 ha, 92 %) - Bodenschutzwald (13 ha, 17 %) - Rutschungsgefährdete Böden (1 ha, 1 %) |
| Wasser (WA) | - WSG "Überlingen-Hödingen", Zone 3 und WSG "Überlingen-Brachenreute", Zone 3 (6 ha, 7 %) - Geplantes WSG "Owigen-Gertholzbreite", Zone 3 (28 ha, 35 %) - Vorbehaltsgebiet für die Sicherung von Wasservorkommen (28 ha, 35 %) |
| Klima (KL) | - Wald als Kaltluft- / Frischluftentstehungsgebiet mit Bezug zu Kaltluft-/Frischluftabflussgebieten und -leitbahnen |
| Landschaft (LA) | - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (39 ha, 49 %) |
| Kultur- und Sachgüter (KS) | - In der Umgebung (< 7,5 km) des in höchstem Masse raumbedeutsame Kloster Birnau Maurach - In der Umgebung (< 10 km) der UNESCO- Welterbestätte Pfahlbauten |
| Ergebnis der strategischen Umweltprüfung | Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern. |

Steckbrief 2024

Detaillkarten mit Steckbrief S. 12

| Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG) | |
|--|---|
| Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter | |
| Schutzgut | Auswirkungen der Planung / betroffene Wirkfaktoren (betroffene Fläche innerhalb VRG in ha, % des VRG) |
| Mensch (ME) | - Abstand zum nächsten wohngenutzten Gebäude ca. 600 m - Erholungswald (11 ha, 17 %) |
| Flora, Fauna, Biologische Vielfalt (FFBV) | - Mit Sonderstatus Arten ist im Prüfbereich / Umfeld zu rechnen - Biotope, FFH-Mähwiesen, Naturdenkmale (0,7 ha, 1 %) - Verbundräume regionaler Biotopverbund (11 ha, 16 %) - Hochmoor oder Niedermoor mit hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit im weiteren Umfeld (500 - 1.000 m) - Bekannte Vorkommen von windkraftempfindlichen Vogelarten (Rotmilan) - Hinweise auf mögliche Lebensstätten von Fledermäusen im weiteren Umfeld |
| Boden (BO) | - Boden mit hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (62 ha, 92 %) - Bodenschutzwald (9 ha, 14 %) - Rutschungsgefährdete Böden (1 ha, 1 %) |
| Wasser (WA) | - WSG "Überlingen-Hödingen", Zone 3 und geplantes WSG "Owigen-Gertholzbreite", Zone 3 (28 ha, 41 %) - Vorbehaltsgebiet für die Sicherung von Wasservorkommen (23 ha, 34 %) |
| Klima (KL) | - Wald als Kaltluft- / Frischluftentstehungsgebiet mit Bezug zu Kaltluft-/Frischluftabflussgebieten und -leitbahnen |
| Landschaft (LA) | - Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (28 ha, 42 %) |
| Kultur- und Sachgüter (KS) | - In der Umgebung (< 10 km) der UNESCO- Welterbestätte Pfahlbauten - Sonstiges Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung (< 20% des VBG) |
| Ergebnis der strategischen Umweltprüfung | Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern |

Steckbrief 2025

Anlage1-5_Umweltbericht _Anhörung 2025 S. 27

Steckbrief Hochbühl RVBO

1. Offenlegung und 2. Offenlegung

| Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung | | | | | | |
|--|------|---|----|----|----|----|
| Zusammenfassung der strategischen Umweltprüfung (Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter) | | | | | | |
| ME | FFBV | BO | WA | KL | LA | KS |
| Ergebnis der strategischen Umweltprüfung | | Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern. | | | | |
| Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung | | Keine erheblichen Beeinträchtigungen für das Natura 2000 Netzwerk auf regionaler Ebene erkennbar. | | | | |
| Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfungen | | Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung | | | | |
| Hinweise zu Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich nachteiliger Wirkungen | | <ul style="list-style-type: none"> - Minimierung von Emissionen durch Berücksichtigung von Siedlungsabständen bei der konkreten Standortfestlegung - Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen auf hochwertige Lebensräume, relevante Artvorkommen und den Biotopverbund durch Berücksichtigung bei der konkreten Standortfestlegung - Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Auswirkungen auf relevante Artvorkommen und den Biotopverbund durch Festlegung geeigneter Maßnahmen im Zuge des Genehmigungsverfahrens - Berücksichtigung der denkmalfachlichen Belange bei der konkreten Standortfestlegung | | | | |
| Hinweise für die nachgeordnete Planungsebene | | - Zur Klärung möglicher Beeinträchtigungen potenzieller WKA im VRG auf den Umgebungsschutz des Klosters Birnau sowie der Pfahlbauten ist im Genehmigungsverfahren ggf. eine denkmalfachliche Einzelfallprüfung erforderlich. | | | | |
| Für die Gesamtbewertung relevante positive sowie negative Kriterien | | - Mittlere Windleistungsdichte in 160 m Höhe durchschnittlich 210 W/qm (Tendenziell geeignet, Minimum: 173 W/qm, Maximum: 235 W/qm) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte. | | | | |
| Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung | | Die Fläche ist als Vorranggebiet geeignet. | | | | |

Steckbrief 2024

Detailkarten mit Steckbrief S. 13

| WEA-435-002 Hochbühl Vorranggebiet | | | | | | |
|--|------|--|----|----|----|----|
| Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung | | | | | | |
| Zusammenfassung der strategischen Umweltprüfung (Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter) | | | | | | |
| ME | FFBV | BO | WA | KL | LA | KS |
| Ergebnis der strategischen Umweltprüfung | | Das Vorhaben führt zu mehreren erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern. | | | | |
| Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung | | Keine erheblichen Beeinträchtigungen für das Natura 2000 Netzwerk auf regionaler Ebene erkennbar. | | | | |
| Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfungen | | Artenschutzbelange in erheblichem Maß beeinträchtigt. | | | | |
| Hinweise zu Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich nachteiliger Wirkungen | | <ul style="list-style-type: none"> - Minimierung von Emissionen durch Berücksichtigung von Siedlungsabständen bei der konkreten Standortfestlegung - Bevorzugung von Standorten an bestehenden Straßen / Wegen - Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen auf hochwertige Lebensräume, relevante Artvorkommen und den Biotopverbund durch Berücksichtigung bei der konkreten Standortfestlegung - Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Auswirkungen auf relevante Artvorkommen und den Biotopverbund durch Festlegung geeigneter Maßnahmen im Zuge des Genehmigungsverfahrens - Berücksichtigung visueller Wirkungen und der Erholungsfunktion der Landschaft bei der konkreten Standortfestlegung - Berücksichtigung der denkmalfachlichen Belange bei der konkreten Standortfestlegung | | | | |
| Hinweise für die nachgeordnete Planungsebene | | <ul style="list-style-type: none"> - Die tatsächlichen Auswirkungen auf die Belange des Artenschutzes ergeben sich maßgeblich aus der Projektausgestaltung. Die weitere Berücksichtigung dieser Belange auf Projektebene richten sich nach der zum Zeitpunkt des Genehmigungsverfahrens gültigen Sach- und Rechtslage hinsichtlich des Eingriffsausgleichs und ggf. der artenschutzrechtlichen Prüfung. - Zur Klärung möglicher Beeinträchtigungen potenzieller WKA im VRG auf den Umgebungsschutz der Pfahlbauten ist im Genehmigungsverfahren ggf. eine denkmalfachliche Einzelfallprüfung erforderlich. - Weitere Hinweise s. Tabelle B3, Kapitel 4.2.1 Begründung zum Teilregionalplan Energie | | | | |
| Für die Gesamtbewertung relevante positive sowie negative Kriterien | | - Mittlere Windleistungsdichte in 160 m Höhe durchschnittlich 215 W/qm (Gut geeignet, Minimum: 182 W/qm, Maximum: 235 W/qm) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte. | | | | |
| Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung | | Die Fläche ist bedingt als Vorranggebiet geeignet. | | | | |

Steckbrief 2025

Anlage 1.5_Umweltbericht_Anhörng 2025 S. 28

Steckbrief Hochbühl RVBO

1. Offenlegung und 2. Offenlegung

Fledermäuse am Hochbühl

- **Fledermausgutachten der Gemeinde Owingen (21.01.2025):**

- Ergebnis: 13 nachgewiesene Fledermausarten
Darunter die vom Aussterben bedrohte Mopsfledermaus,
die stark gefährdete Bechsteinfledermaus, Großes Mausohr
u. kleiner Abendsegler.
Sowie 9 weitere gefährdete Arten.

- **Kotanalyse von Gegenwind Hochbühl e.V.:**

- Bestätigt im wesentlichen die Aussage
des Gutachtens.

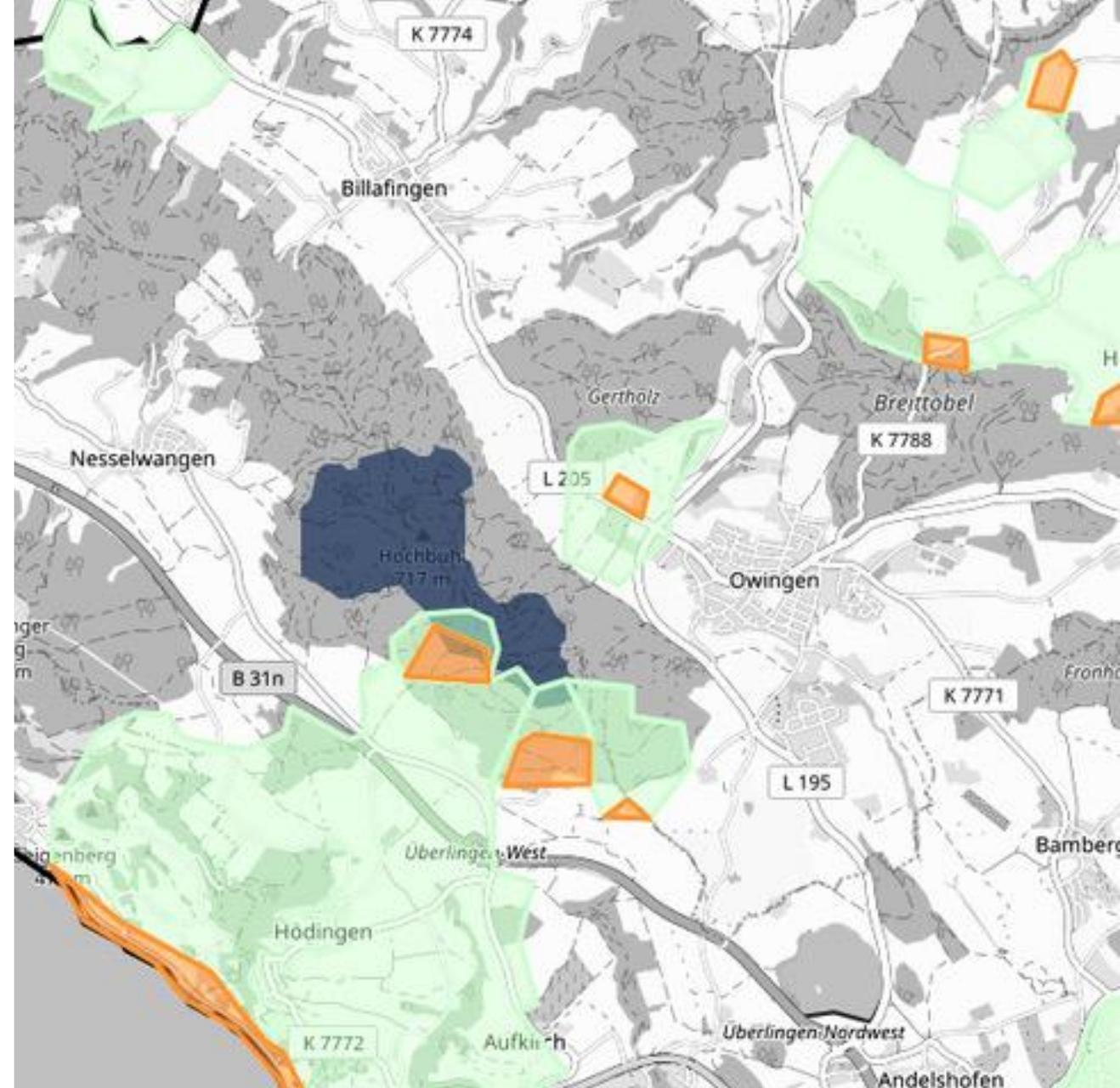


Schutzgut Wasser

Der Hochbühl ist ein wichtiges Grundwasserneubildungsgebiet

Das Billafinger und Nesselwanger Tal halten sehr große Grundwasservorkommen, die von dem Höhenzug versorgt werden.

Sie sind wichtig für die sichere Trinkwasserversorgung der Gemeinden Owingen und Überlingen und mehreren Höfen



Weiteres Vorgehen des Regionalverbandes

- Der RVBO führt das 2. Beteiligungsverfahren nach dem neuen Landesplanungsgesetz durch. In Kraft getreten am 29.03.2025.
- Die **Öffentlichkeitsbeteiligung** findet vom 9. April – 9. Mai 2025, die Anhörung von Gemeinden u. Behörden bis 10. Juni 2025 statt.

Was bedeutet das für uns

Es kann nur zu den Inhalten/Themen eine Stellungnahme abgegeben werden, die sich gegenüber dem 1. Offenlageentwurf geändert haben.

Z. B. Nachweis von unter Naturschutz stehenden Tieren, oder Fakten, die zum Zeitpunkt der 1. Offenlage noch nicht bekannt waren.

Was können wir tun?

Möglichkeiten der Stellungnahme



Gegenwind Hochbühl e.V.

Auf der Webseite von Gegenwind Hochbühl e.V.:

https://gegenwind-hochbuehl.com/2te_stellungnahme_abgeben

Auf der Webseite des Regionalverbands über ein Beteiligungsformular:

<https://beteiligung-regionalplan.de/Bodensee-Oberschwaben2>

oder per Mail an: beteiligung@rvbo.de

direkt als Text, **nicht als Dateianlage**



RVBO

Noch eine Möglichkeit

Außerdem können Stellungnahmen zur **Niederschrift** bei der Geschäftsstelle des

Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben

Hirschgraben 2

Ravensburg

abgegeben werden.

➤ **Einwendungen per Brief sind ausgeschlossen!**

Persönliche Mitteilung?? => Fehlanzeige

Die bisherige Regelung, wonach jedem privaten Absender von Stellungnahmen das **Ergebnis der Einwände, mitzuteilen ist, entfällt.** Stattdessen gibt es lediglich eine pauschale Information.

- Ziel ist **beim Ausbau der erneuerbaren Energien noch schneller voranzukommen.**

Nächste Schritte

- **Gegenwind Hochbühl e.V. Veranstaltung am 23. April 2025** (HEUTE)
 - Möglichkeit für Stellungnahmen (bis zum 09.05.25)
 - **Verbandversammlung mit Satzungsbeschluss** (erwartet 26.09.25)
 - **Genehmigung durch das Ministerium** (geplant Ende 2025)
 - **Ausschreibung durch Bundesnetzagentur** (2026 – ????)
- (HOFFENTLICH NIE!)**

Agenda des Abends

19:00 Begrüßung, Vorstellung und Allgemeine Hinweise

- Eingriffe in durch Windkraftanlagen in die Natur

- Vortrag von Prof. Dr. Heindl:

„Windstille am Bodensee - Warum die Energie
Energiewende an ihre Grenzen stößt“

- Aktueller Stand und weitere Schritte

- Offene Podiumsdiskussion

21:00 Ende des Programms

Weitere Diskussionsmöglichkeit bis ca. 22.00 Uhr

PROGRAMM | VERANSTALTUNG IN OWINGEN AM 23. APRIL 2025

1. BEGRÜSSUNG, VORSTELLUNG UND ALLG. HINWEISE

2. EINGRIFFE VON WINDKRAFTANLAGEN IN DIE NATUR

3. VORTRAG VON PROF. DR. EDUARD HEINDL:

Windstille am Bodensee – Warum die Energiewende an ihre Grenzen stößt

Die sogenannte Energiewende soll praktisch alle Energie in Deutschland aus Wind und Sonne bereitstellen. Im Vortrag wird erläutert, warum das nur unter enormen Kosten und Schäden für unser schönes Land möglich ist. Insbesondere wird auf das Problem meist geringer Winde am Bodensee eingegangen. Aber auch Aspekte des Rohstoffverbrauchs und der wichtige Naturschutz werden angesprochen.



Prof. Dr. Eduard Heindl ist seit 2003 als Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Furtwangen tätig. Er hat in Physik promoviert und besitzt auch ein Ingenieur-Diplom von der Fachhochschule Isny. Im Internet findet man seine Energiegespräche unter <https://www.youtube.com/@EduardHeindl>

4. AKTUELLER STAND UND WEITERE SCHRITTE

- VRG Hochbühl – Stand des Verfahrens
- bisher Erreichtes
- Fledermausgutachten
- weiteres Verfahren
- verbleibende Möglichkeiten & Stellungnahmen



5. OFFENE PODIUMSDISKUSSION

Ende des Programms ca. 21:00 Uhr

Weitere Informations- & Diskussionsmöglichkeiten im Vorraum

- Gegenwind-Hochbühl e.V. – Verein (Infomaterial, Mitglieder, Spenden)
- 3D-Simulationen – Wie die Windkraftanlagen wirken; Schattenschlag an Ihrem Haus?
- Wie lege ich Einspruch ein? – Information und Hilfe zum Verfahren
- Erfrischungsgetränke

WERDEN SIE AKTIV – WERDEN SIE MITGLIED
ANTRAG AUF DER RÜCKSEITE – GLEICH AUSFÜLLEN UND HIER ABGEBEN

Jetzt Aktiv Werden!

Wir freuen uns über jede tatkräftige Unterstützung und jedes Mitglied!

Homepage: <https://gegenwind-hochbuehl.com>

Telegram: https://t.me/Gegenwind_Hochbuehl

Mitglieder: <https://gegenwind-hochbuehl.com/aktiv-werden/>

Spenden:

Es gibt noch vieles zu stemmen. Jeder Beitrag zählt und hilft uns, das Projekt voranzutreiben und gegebenenfalls in die nächste Instanz zu gehen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Gegenwind Hochbühl e.V.

Volksbank Überlingen

IBAN: DE58 6906 1800 0005 6718 09

BIC: GENODE61UBE

Kontakt: kontakt@gegenwind-hochbuehl.com



GEBEN SIE JETZT IHRE STELLUNGNAHME AB! GEGEN WINDKRAFTANLAGEN AUF DEM HOCHBÜHL

MÖGLICHKEIT 1

Direkte E-Mail senden: Klicken Sie auf einen dieser Links und es wird ein entsprechender E-Mail-Entwurf an den RVBO generiert, den Sie dann direkt absenden können. (Funktioniert, wenn Sie eine Mail-App konfiguriert haben.)

Stellungnahme Fledermäuse abgeben

Stellungnahme Wasser abgeben

Stellungnahme Fledermäuse & Wasser abgeben

Eigene Stellungnahme abgeben

MÖGLICHKEIT 2

Sammel-Stellungnahme unterzeichnen: Unterzeichnen Sie die Gegenwind Hochbühl e.V. Sammel-Stellungnahme, indem Sie mit Angabe Ihres Namens und Ihrer E-Mail in der Eingabemaske Ihr Einverständnis dazu erklären. (Lösen Sie die kleine Rechenaufgabe und klicken zur Bestätigung auf «Jetzt Zeichnen»)

Wir werden diese Stellungnahme im Namen aller Unterzeichner am 9.5. an den RVBO senden. Über den Erfolg der Stellungnahme berichten wir.

Betreff: Stellungnahme zu WEA-435-002 Hochbühl

Sehr geehrte Damen und Herren beim RVBO,

im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens erhebe ich Einwände gegen die Planung.

Schutzgut Flora, Fauna und Biologische Vielfalt

Fledermäuse auf dem Hochbühl.

Das mögliche Vorranggebiet Hochbühl/WEA-435-002 und seine Umgebung bietet mit seinem reich strukturierten Wald, der geringen Besiedlungsdichte mit seinen kleinen an-